

# Petition gegen den Mauerbau in den besetzten Gebieten

## Den Mauerbau unverzüglich stoppen und abbrechen!

Die israelische Regierung errichtet gegenwärtig eine riesige Mauer, beschönigend „Sicherheitszaun“ genannt, die angeblich „terroristische“ Angriffe abwehren soll. Die Mauer führt nicht entlang der sogenannten 67er Grenze, sondern teilweise tief in die besetzten Gebiete hinein. Es bestehen Pläne entlang des Jordans, in der Nähe Jordaniens, eine Mauer zu errichten. Die vier grossen illegalen jüdischen Siedlungsblöcke bei Nablus, Ramallah, Bethlehem und Jerusalem sollen durch hufeisenförmige Mauerabschnitte von Osten her abgeschottet werden. Die Westbank soll für die Palästinenser ein riesiges Gefängnis werden. Über 130 km Mauerbau sind bis heute vollendet. Unzählige Olivenbäume und wertvolles Kulturland wurden vernichtet, palästinensische Orte zugemauert.

Die Mauer bewirkt eine unerträgliche Einschränkung der Bewegungsfreiheit. Die Mauer impliziert einen Grenzverlauf, der nicht dem internationalen Recht entspricht. Er sanktioniert jüdische Siedlungen, die nach internationalem Recht illegal sind. Ostjerusalem wird durch Israel stufenweise in Besitz genommen.

Die Unterzeichnenden fordern von der schweizerischen Regierung politische und diplomatische Interventionen gegen den Mauerbau. **Wir fordern den sofortigen Stopp und Abbruch der Mauer.**

Name und Vorname	Adresse	Unterschrift